



Datum: 21. April, 26. Mai und 30. Juni jeweils um 14:00 Uhr

Ort: Stadtwald Dickenreishausen (Parkplatz Trimm-Pfad)

Eintritt: Erw. 18,00 € / Kinder 9,00 €

(Bildquelle: Christina Eirich)

## Führung

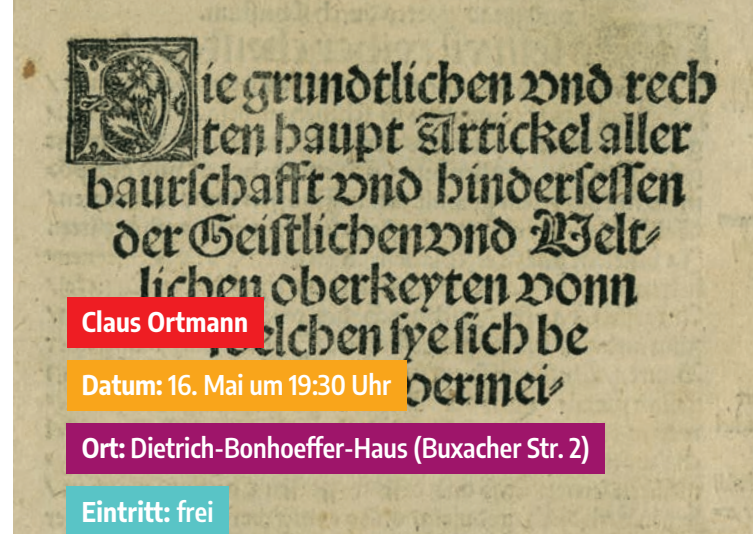
### 1525: DIE MAGD UND DIE ZWÖLF ARTIKEL – EINE HISTORICAL-TOWN WALK FÜHRUNG

Tauchen Sie ein in eine **fesselnde Inszenierung mit Theater-szenen** und lassen Sie sich von der Geschichte dieser Region begeistern. Begleiten Sie die Magd von Sebastian Lotzer zu den aufständischen Bauern in den Stadtwald von Memmingen. Was war ihr Auftrag und warum kam es zum Streit? Die Antworten darauf liefern Ihnen die Stadtführer:innen Sabine Rogg, Karl-Heinz Straßer und Thomas Krafft von Delmensingen bei dieser historischen Entertainment-Führung zu den dramatischen Ereignissen rund um die Zwölf Artikel.

Treffpunkt: Parkplatz Trimm-Pfad, Dauer 2 Stunden, inkl. kleine Brotzeit.



Eine Buchung ist bis Freitag 14:00 Uhr auf [tourismus-memmingen.de](http://tourismus-memmingen.de) oder telefonisch unter 08331 850-173 erforderlich.



Claus Ortmann

Datum: 16. Mai um 19:30 Uhr

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Buxacher Str. 2)

Eintritt: frei

(Bildquelle: Stadtarchiv Memmingen)

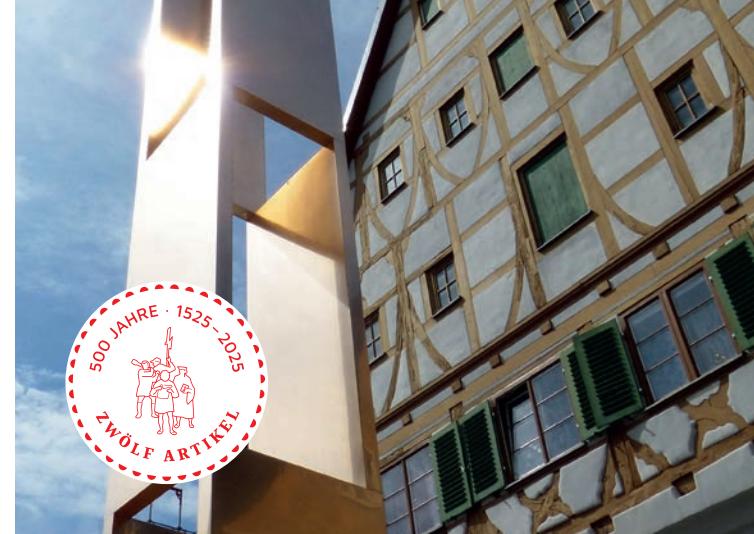
## Vortrag und Diskussion

### DIE ZWÖLF ARTIKEL UND DIE THEOLOGIE – DER SCHWEIZER WEG

Anders als die Wittenbergischen Reformatoren um Luther wollte der Schweizer Reformator Ulrich Zwingli auf Grundlage des Evangeliums die Gesellschaft verändern. Zwingli war ein Freund Schappelers, der als der Reformator von Memmingen die Theologie der Zwölf Artikel mitbestimmte. Der Vortrag geht der Frage nach, inwieweit die Theologie Zwinglis die Artikel beeinflusst haben und versucht eine kurze Standortbestimmung zwischen dem **Wittenberger Weg der Ablehnung** und dem **Schweizer Weg** der Einflussnahme des Glaubens auf die Gesellschaft.



Referent: Claus Ortmann, evangelischer Pfarrer und Inhaber der Projektstelle „Mir wollet frei sein“ – ein theologischer Beitrag zum Jubiläum der Zwölf Artikel



(Bildquelle: Stadt Memmingen)

## Zwölf Artikel für Freiheit und Menschenrechte

Im März 1525 versammelten sich Bauern aus Oberschwaben, dem Allgäu und vom Bodensee in der Memminger Kramerzunft. Sie forderten Freiheit, Gerechtigkeit und Teilhabe – niedergeschrieben in **Zwölf Artikeln**. Wer waren die Bauern? Was trieb sie an? Und was haben die Ereignisse mit der aufkommenden Reformation zu tun? Die historische Versammlung ist Anlass für ein Frühjahrsprogramm, das zum Entdecken und Verstehen der Geschichte rund um 1525 einlädt.

gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



[stadt-der-freiheitsrechte.de](http://stadt-der-freiheitsrechte.de)

Design und Gestaltung:  
TD Designagentur GmbH

Impressum

Herausgeber: Stadt Memmingen  
Redaktion: Sabrina Demmeler



## 499 Jahre Zwölf Artikel

Veranstaltungen

Frühjahr 2024

mm  
stadt der  
freiheits  
rechte

Jeder darf sein.







Datum: 1. März bis 30. Juni

Upload der Beiträge online

(Bildquelle: Alex Köhler)



Datum: 1. bis 31. März

Ort: Tourist Information (Marktplatz 3)

Mo - Do von 10 bis 16 Uhr und Fr - Sa von 10 bis 13 Uhr

(Bildquelle: Adobe Stock)



Datum: 18. März und 9. April um 19:00 Uhr

Ort: Kramerzunft (Weinmarkt 15)

Eintritt: frei

(Bildquelle: Stadt Memmingen)



Axel Reitz

Datum: 18. April um 19:00 Uhr

Ort: Antoniersaal (Martin-Luther-Platz 1)

Eintritt: frei

(Bildquelle: Münchner Verlagsgruppe GmbH)

## Wettbewerb



### MEMMINGEN – MEINE STADT DER FREIHEITSRECHTE

Der Fotoclub Memmingen feiert sein 40-jähriges Bestehen und veranstaltet in diesem Rahmen einen Foto-Wettbewerb unter dem Motto **Memmingen – Meine Stadt der Freiheitsrechte**. Zeigen Sie Ihren einzigartigen Blick und teilen Sie Ihre besten Aufnahmen unserer Heimatstadt.

Der Upload der Beiträge erfolgt vom 1. März bis 30. Juni 2024. Die besten Bilder werden im Rahmen des Memminger Fototages am 2. November 2024 im Antoniersaal (Martin-Luther-Platz 1) ausgestellt und prämiert. Gewinnen können die Sieger:innen Gutscheine von Die Fotoecke Memmingen im Wert von bis zu 200€.



Weitere Informationen:  
[www.fotoclub-mm.de/fotowettbewerb](http://www.fotoclub-mm.de/fotowettbewerb)

## Mitmach-Aktion



### FARBEN DER FREIHEIT

Die Tourist Information bietet die Aktion „Farben der Freiheit“ an. Alle Besucher:innen und Bürger:innen haben die Möglichkeit, sich vor Ort ein buntes Post-it auszuwählen und ihre ganz **persönliche Botschaft zur Bedeutung von Freiheit** darauf zu notieren.

Die bunte Vielfalt an Freiheitsbotschaften wird in den Fenstern der Tourist Information ausgestellt. Zeigen Sie Ihre Kreativität und teilen Sie Ihre Gedanken zur Freiheit mit anderen. Die Aktion läuft vom 1. bis zum 31. März. Kommen Sie vorbei.



Genau mmeins.



## Dialog



### IM GEIST DER FREIHEIT – DIALOGE IN DER ZUNFTSTUBE

1525 zeigte sich die Reichsstadt Memmingen offen für Gespräche mit dem „gemeinen Mann“. Die Bauern der Memminger Landschaft konnten in einen friedlichen **Dialog mit dem Rat** treten. Vertreter der oberschwäbischen Bauern versammelten sich in der Zunftstube der Memminger Kramer, um über ihre Forderungen an ihre Herrschaften sowie über Lösungswege zu beraten.

Der Historische Verein Memmingen e.V. lädt Persönlichkeiten aus der Region zum Gespräch mit dem Publikum über Fragen von Freiheit und Teilhabe gestern und heute ein. Die nächsten Gäste sind am 18. März der Allgäuer Historiker Dr. Wolfgang Petz und am 9. April der Memminger evangelisch-lutherische Dekan Christoph Schieder. Vorherige Anmeldung empfehlenswert unter [info@hv-memmingen.de](mailto:info@hv-memmingen.de) oder 08331 850-143.

## Lesung



### LESUNG UND DISKUSSION MIT AXEL REITZ: „ICH WAR DER HITLER VON KÖLN“

Er war seit seinem 13. Lebensjahr einer der berüchtigsten Rechtsextremisten der Bundesrepublik: Axel Reitz. Zwei Jahrzehnte dominierte der von den Medien als „Hitler von Köln“ Bezeichnete als Organisator und Propaganda-Redner das öffentliche Bild der deutschen Neonazi-Szene.

Doch er begann zu hinterfragen, seine Feindbilder brachen weg und er erkannte die Doppelmoral, mit der er sich betrog. 2013 trat er einem Aussteigerprogramm bei und arbeitete seine Vergangenheit auf. Heute steckt er seine Energie in den **Kampf gegen antidemokratische Ideen, Hass und Hetze**. In diesem Buch erzählt er seine Geschichte. Ein aufrüttelnder Bericht von jemand, der eine komplette Kehrtwende geschafft hat.